



Freising setzt Lichtzeichen

Die Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“ informiert über umweltgerechte Altlampenentsorgung und effiziente Beleuchtung beim Umwelttag am 10. Oktober 2009 – Tauschaktion frische Öko-Birnen gegen ausgediente Energiesparlampen – Mit faszinierenden Satellitenbildern auf „Klimaexpedition“ und mit dem „Klimakasper“ auf der Jagd nach Energieräubern

Freising, 10. Oktober 2009 – Immer mehr Verbraucher schätzen Energiesparlampen, weil sie Umwelt und Geldbeutel schonen. Aber noch immer wissen viel zu wenige, dass sie am Ende ihrer langen Lebensdauer auf besonderen Sammelstellen abgegeben werden müssen. Nur so können die in den Lampen enthaltenen geringen Mengen an Quecksilber umweltgerecht entsorgt und ihre Bestandteile wie Glas und Metall wieder verwendet werden. Über Einsatz und Notwendigkeit der richtigen Entsorgung von Energiesparlampen können sich die Bürger aus Freising am Stand der Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“ informieren. Sie präsentiert sich am Samstag, 10. Oktober, von 09.00 bis 15.00 unter dem Motto „Setze Lichtzeichen“ auf dem Umwelttag Freising.

Auf dem Stand der Initiative macht an diesem Tag die „klima on... s'cooltour“ mit der „Germanwatch Klimaexpedition“ Station. Über aktuelle Bilder aus dem All und den Vergleich zu früheren Aufnahmen werden Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels erlebbar. Weiteres Highlight der s'cooltour sind spannende Vorführungen des Puppentheaters Dieter Kussani mit dem „Klimakasper“. Er gibt alltagstaugliche Tipps und zeigt, dass Umweltschutz kinderleicht sein kann. Das Bildungsprojekt s'cooltour der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH will speziell junge Menschen für den sparsamen Umgang mit Energie und Ressourcen gewinnen und dabei die Notwendigkeit der richtigen Altlampenentsorgung bewusst machen.

Die Besucher können ihre ausgedienten Energiesparlampen mitbringen und erhalten dafür auf dem Stand der Initiative frisches Obst in Form einer Öko-Birne. Die Tauschaktion soll dazu anregen, Altlampen mit ökologischem Gewinn zurückzugeben. Außerdem kann sich jeder bei einem Gewinnspiel mit seinem Wissen über energiesparende Beleuchtung einen der zahlreichen Preise sichern.

Energiesparlampen sind besonders sparsam und langlebig, sie verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. Ein Vorteil für die Umwelt, das Klima und den Geldbeutel. Und wenn sie getrennt gesammelt und bei den speziellen Annahmestellen zurückgegeben werden, können sie auch als Altlampen einen Umweltnutzen entfalten.

„Nur wer Energiesparlampen nutzt und sie sauber entsorgt, kann ein Lichtzeichen setzen für mehr Umwelt- und Klimaschutz“, erklärt Christian Ludwig, Chef der Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“ und Geschäftsführer der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH. Das Unternehmen organisiert im Auftrag der Lampenhersteller die bundesweite Sammlung gebrauchter Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Um den Verbrauchern den Weg zur

PRESSEMITTEILUNG



Abgabestelle zu erleichtern, kümmert sich Lightcycle auch um den flächendeckenden Ausbau von Sammeleinrichtungen.

„**Sauberes Licht, sauber recycelt.**“ ist eine Initiative der Lampenhersteller. Ziel ist es, das Bewusstsein der Verbraucher für den richtigen Umgang mit Energiesparlampen zu schärfen – vom Einsatz bis zur Entsorgung. Auf ihrer Website www.lichtzeichen.de informiert die Initiative insbesondere darüber, wo Verbraucher eine Sammelstelle in ihrer Nähe finden können. Durch Eingabe der Postleitzahl oder des Wohnortes lässt sich über eine einfache Suchfunktion auf der Seite die nächstgelegene Sammelstelle ermitteln.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Petra Griebel
MPA Marketing & PR Agentur GmbH
Tel. 089 / 89 26 76 0
pr@lightcycle.de

Ansprechpartner zum Thema Rücknahme:

Corinna Speer oder Dieter Dönges
Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH
Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“
Tel. 04101 / 85 712 16
cspeer@lightcycle.de;
d.doenges@lightcycle.de

Ansprechpartnerin für den Umwelttag Freising:

Beate Metz
Stadt Freising
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Tel. 08161 / 54 246
beate.metz@freising.de

Über Lightcycle

Mit der gesetzlichen Verpflichtung zur Rücknahme und Entsorgung von Gasentladungslampen haben die Hersteller im März 2006 das Gemeinschaftsunternehmen Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, München, gegründet. Lightcycle organisiert deutschlandweit die Rücknahme umweltschonend und kostenoptimiert über vertragliche Abgabestellen, kommunale Wertstoffhöfe und durch direkte Abholung. So können die Rohstoffe dieser Lampen in Recyclinganlagen wieder aufbereitet werden. Mit dem konsequenten Ausbau eines flächendeckenden Netzes an Rückgabemöglichkeiten will das Unternehmen gewerblichen und privaten Verbrauchern die Entsorgung auf möglichst kurzen Wegen erleichtern. Dafür unterstützt Lightcycle Partner aus der Abfallwirtschaft, dem Elektrohandwerk und dem Handel bei der Einrichtung freiwilliger Sammelstellen.

Mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit wie der Kampagne „Setze Lichtzeichen“ und Aktionen wie der „klima on... s'cooltour“ informiert Lightcycle die breite Öffentlichkeit über energiesparende Beleuchtung und die Notwendigkeit der umweltgerechten Entsorgung von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren.